



# Presseeinladung

Lfd. Nr.: 26

Datum: 28. April 2025

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt

## **Gemeinsam Wege finden: „Gesund in Kommune – Einsamkeit begegnen“**

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. freut sich, Sie zur 9. Jahrestagung einzuladen:

Termin: 12. Mai 2025

Ort: Maritim Hotel Magdeburg, Otto-von-Guericke-Str. 87

Einsamkeit ist ein wachsendes Problem in unserem Bundesland – betroffen sind ältere Menschen ebenso wie Alleinerziehende und Bewohner\*innen auf dem Land. Die gesundheitlichen und gesellschaftlichen Folgen sind tiefgreifend.

Unsere diesjährige Tagung widmet sich deshalb den drängenden Fragen:

Wie können Kommunen soziale Teilhabe fördern und Einsamkeit entgegenwirken?

Was sagt die Forschung?

Welche erfolgreichen Praxisbeispiele existieren bereits?

Wie gelingt es Städten und Gemeinden, diesen gesellschaftlichen Wandel aktiv zu gestalten?

Freuen Sie sich auf anregende Beiträge aus Wissenschaft und Praxis – darunter von Prof. Dr. Heike Ohlbrecht (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg). Am Nachmittag bieten thematische Foren Raum für intensiven Austausch und neue Kontakte.

Wir bitten um Ihre Rückmeldung bis spätestens 5. Mai 2025

Das detaillierte Programm erhalten Sie anbei.

Ihr\*e Ansprechpartner\*in: Karin Stagge, LVG, Telefon 0391 28 86 83-0

### Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden.